

TEILHABE AN PALLIATIVER VERSORGUNG UND HOSPIZLICHER BEGLEITUNG MIT MENSCHEN MIT GEISTIGER UND SCHWERER BEHINDERUNG IM FOKUS

Humboldt-Universität zu Berlin

Kontakt

Ansprechpartner*innen:

Prof. Dr. Sven Jennessen (Projektleiter), E-Mail: sven.jennessen@hu-berlin.de;

Kristin Werschnitzke (Wiss. Mitarbeiterin), E-Mail: kristin.werschnitzke@hu-berlin.de

Webseite: <https://www.gesundheitsforschung-bmbf.de/de/picardi-6544.php>

Beschreibung

Das Forschungsprojekt „Palliative Versorgung und hospizliche Begleitung von Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung - PiCarDi“ untersucht auf diesem Hintergrund mit einem Mixed Methods Ansatz die spezifischen Bedarfe und Bedürfnisse der oben genannten Personengruppe aus Sicht der palliativen und hospizlichen Fachkräfte. Auf der Auftakttagung sollen hierzu erste Ergebnisse aus 20 leitfadengestützten Interviews mit Leitungskräften von Palliativstationen, SAPV-Teams, ambulanten Hospizdiensten und stationären Hospizen in den Bundesländern Sachsen, Berlin und Nordrhein-Westfalen präsentiert werden. Der Fokus richtet sich dabei auf die konkreten Praxiserfahrungen der Mitarbeiter*innen sowie die Bedarfe der begleiteten Menschen mit Behinderung. Relevante Kompetenzen, Ressourcen und Strukturen, die die Lebensqualität und Teilhabe für Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung am Lebensende sichern sollen, wurden erhoben. Zusammen mit den zusätzlichen Erkenntnissen aus der flächendeckenden, quantitativen Erhebung in drei Bundesländern werden zukünftig konkrete Empfehlungen für die Entwicklung adäquater Versorgungsstrukturen formuliert.